

Infektionen mit Ektoparasiten

Martina Schütz-Bergmayr

Pediculosis pubis (Filzlausbefall)

Erreger: Phthirus pubis

Therapie:

- Permethrin 1%-ige Creme: auf feuchtem Haar 10 Minuten einwirken lassen, dann ausspülen
- Ivermectin 200 µg/kg p.o. einmalig

bei Wimpernbefall:

- Vaseline Augenpads 2x tgl. für 8 - 12 Tage
- Mechanische Entfernung der Läuse
- Permethrin Creme 1% auftragen, nach 10 Minuten abwaschen (irritiert nicht die Augen, Augen sollten aber geschlossen bleiben)

Allgemeine Richtlinien:

- Alle behaarten Areale sollten untersucht und mitbehandelt werden
- eine Sicherheitstherapie nach 7 Tagen ist empfehlenswert, zumindest sollte eine Kontrolle nach 1 Woche erfolgen
- Maschinenwäsche (60° - 90°), Wäschedesinfektion oder chemische Reinigung, Wäschetrockner (Heißlufttrocknung). Wenn diese Maßnahmen nicht möglich sind, Kleidung mindestens 72 Stunden „auslüften“ lassen
- Mitbehandlung aller Sexualpartner der letzten 4 Wochen
- Untersuchung auf andere sexuell übertragbare Infektionen ist empfehlenswert

Skabies

Erreger: *Sarcoptes hominis* (Krätzmilbe)

Therapie :

1. Wahl Permethrin 5% Creme

- Erwachsene und Kinder > 12 Jahren: bis zu 30 g Creme
- Kinder von 6 – 12 Jahren: bis zu 15 g Creme
- Kinder von 3 Monaten bis 5 Jahren: bis zu 7,5 g Creme
- Die Behandlung von Kindern im Alter von 2 Monaten bis 2 Jahren sollte nur unter engmaschiger ärztlicher Aufsicht erfolgen, am besten stationär
- Darf nicht bei Neugeborenen und Kindern unter 2 Monaten angewendet werden
- Schwangere: Permethrin nicht im 1. Trimenon, im 2. + 3. Trimenon kann eine Anwendung in Betracht gezogen werden
- Stillende: Stillpause von 5 Tagen nach Behandlung
- Therapiewiederholung nach 7 - 14 Tagen möglich

2. Wahl Ivermectin

- 200 µg/kg KG beim Erwachsenen
- Kinder ab 15 kg KG
- Soll nüchtern, bzw. nach zwei Stunden Nahrungskarenz und möglichst zwei Stunden vor der nächsten Nahrungsaufnahme eingenommen werden
- Bei Kindern unter 6 Jahren können die Tabletten zur Erleichterung der Einnahme zerkleinert werden
- Wiederholung nach 7 - 15 Tage

Alternativtherapie:

- Crotamiton 10 % (z.B. Crotamitex® nur in Deutschland erhältlich) an drei bis fünf aufeinanderfolgenden Tagen (Abenden) auf den gesamten Körper auftragen und nicht abwaschen.
- Benzylbenzoat
 - an drei aufeinander folgenden Tagen (Abenden) auftragen, am vierten Tag abwaschen oder abwaschen
 - 25%-ig für Erwachsene, 10%-ig für Kinder > 6 Jahren
 - Kinder zwischen 1 und 6 Jahren dürfen nur dann mit 10%-igem Benzylbenzoat behandelt werden, wenn keine zusätzlichen Hautschäden bestehen, die die Resorption begünstigen, und wenn die Behandlung unter sorgfältiger ärztlicher Überprüfung erfolgt

Ivermectin Therapie erster Wahl bei

- Scabies norvegica /crustosa
- bei Patienten mit stark ekzematöser oder erosiver Haut
- Immunsuppression
- wenn aus verschiedenen Gründen wie körperlicher Behinderung, kognitiver Einschränkung, fehlendem Verständnis auf Seiten des Patienten oder relevanten organisatorischen

Schwierigkeiten (z.B. in Sammelunterkünften), eine lege artis durchgeführte Ganzkörperbehandlung mit Lokalthherapie nicht gewährleistet ist.

Scabies crustosa /norvegica

Therapie

- Kombinationstherapie lokal Permethrin und systemisch Ivermectin 200 µg/kg Körpergewicht per os mit mindestens einmaliger Wiederholung im Abstand von 7 bis 15 Tagen
- Die Behandlung mit Permethrin kann 2 Mal wöchentlich über 2 Wochen durchgeführt, sollte aber mindestens einmal nach 1 Woche wiederholt werden.

Durchführung der Lokalthherapie

- Die Lokalthherapie sollte zusammen mit einer zweiten Person durchgeführt werden, damit alle Körperstellen erreicht werden
- Die behandelnden Personen sollten Handschuhe tragen
- Händewaschen oder Händedesinfektion ist keine sichere prophylaktische Maßnahme
- vor der Behandlung sollte Patient Nägel kürzen, mit Handbürste gut unter den Nägeln reinigen
- Ganzkörperbad oder Dusche, ca. 60 Minuten später nach Trocknen der Haut Auftragen des Antiskabiosum
- Keratolytische Behandlung der Hyperkeratosen
- Erwachsene werden vom Kinn abwärts behandelt

Behandlung der Kontaktpersonen

Mitglieder einer Familie oder Wohngemeinschaft, z.B.

Paare, eng vertraut auftretende Geschwister, Eltern mit Kleinkindern, pflegebedürftige Personen und deren Betreuer, sollten am gleichen Tag mitbehandelt werden

Umgebungsmaßnahmen , Wäsche , Textilien

- Kleider, Bettwäsche, Handtücher oder andere Gegenstände mit längerem Körperkontakt (Blutdruckmanschette, Hausschuhe, Stofftiere, etc.) sollten bei mindestens 60°C für wenigstens 10 Minuten gewaschen oder mit Hilfe eines Heißdampfgeräts dekontaminiert werden
- Wenn eine Reinigung mit hoher Temperatur nicht möglich ist, Textilien in Plastiksäcke einpacken und für 72 Stunden bei 21 °C (möglichst konstante Temperatur) lagern
- Alternativ für zwei Stunden bei - 25 °C Lagerung
- Bett- und Leibwäsche wechseln
- Matratzen, Polstermöbel, Sofakissen oder textile Fußbodenbeläge werden mit einem Staubsauger abgesaugt (Filter nach Absaugen entsorgen) oder sollen mindestens 48 Stunden lang nicht benutzt werden